

Teilhaber-Gesuch.

Einem tüchtigen Kollegen, dem beste Empfehlungen und größere Mittel zur Verfügung stehen, ist Gelegenheit geboten, eine umfangreiche und angesehene Buchhandlung mit bedeutendem Antiquariat — Firma von bestem Klang — in schöner Großstadt zu übernehmen resp. zunächst an Stelle des einen Mitbesizers zu treten, der sich ins Privatleben zurückziehen will. Durch eine genaue und übersichtliche Buchführung wird ein bedeutender Reingewinn nachgewiesen und bietet der Erwerb des Geschäftes eine glänzende Existenz.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaber.

Für ein bedeutendes Sortiments- und Antiquariatsgeschäft in großer Stadt Norddeutschlands suche ich einen tätigen Teilhaber.

Herren mit größerem verfügbarem Kapital wollen sich vertrauensvoll unter № 446 an mich wenden.

Leipzig, 22. Juni 1910.

R. F. Koehler

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Zur Neuauflegung und Erweiterung eines hervorragenden Werkes für Postbeamte, das im Laufe von 6 Jahren durchschnittlich jährlich über M. 17 000.— Gewinn brachte, wird ein stiller oder tätiger

Teilhaber

mit ca. 15 000 M. Einlage

gesucht. Angebote unter № 2386 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberangebote.

Verlag.

Jüngerer Verleger von großer beruflicher Tüchtigkeit und umfassender Bildung (Dr.) sucht sich an einem guten Verlag zu beteiligen. Auch Kauf nicht ausgeschlossen. Bedeutendes Kapital steht zur Verfügung.

Strengste Diskretion zugesichert.

Angebote unter Dr. St. # 2380 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Case Usage in Livy.

I. The Genitive.

By

R. B. Steele.

58 S. 8°. Preis 2 M ord., 1.50 M bar.

Weitere Hefte werden folgen.

Wir können nur gegen bar liefern.

Leipzig.

Brockhaus & Pehrsson.

Ein neuer Roman Emmy von Winterfelds.

Soeben erschien:

Des Mönches Fluch.

Erzählung aus Chorins Glanzzeit von E. von Winterfeld-Warnow.

Kloster Chorin, gegenwärtig der Ort der großen historischen Festspiele und das in diesen Tagen mit seinem Zauber ganz Brandenburg, Pommern und die anliegenden Provinzen umspinnend, bildet auch den Hintergrund für die vorliegende Erzählung. Sie spielt im Anfang des 14. Jahrhunderts und schildert den Besuch des Pommernfürsten Wartislaw IV. und seiner holdseligen Gemahlin Elisabeth in der Mark. Sie lehrten zur Jagd im Schlosse Werbellin ein und suchten von dort auch Chorin auf. Elisabeths Anmut und Schönheit weckt im Herzen eines Choriner Mönches heiße Liebe und auch sie bleibt nicht kalt ihm gegenüber. Der Kampf zwischen Pflicht und Liebe ist ernst bei beiden. Die Erzählung wendet sich für einige Zeit nach Pommern, doch führt uns der Schluß wieder nach Chorin zurück, wo sie ausklingt in einem aus Dichtung und Sage gewobenen Bilde: aus der Sage von „Des Mönches Fluch“. — **Hervorragende Reiselektüre.**

Preis 1 M ord.

Barbestellungen werden mit 30% und 11/10 expediert. Wir bitten, zu verlangen.

Eberswalde, im Juni 1910.

Verlagsbuchdruckerei W. Janda.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Erinnerungen

an einen grossen Münchener Tonmeister aus alter Zeit

und Versuch einer Darlegung des historischen Entwicklungsganges des Streichinstrumentenbaues von

Hyacinth Abele,

Stadtschul-Inspektor in München.

Mit 2 Abbildungen u. 2 Noten-Beilagen.

Geheftet ordinär M 1.20, netto 90 Ⓢ.

Freiexemplare 13/12.

Der Verfasser entwirft im ersten Abschnitt seiner Schrift in gedrängter Kürze ein Bild der virtuoson instrumentalen und der universalen Beherrschung der gesamten damaligen Tonkunst seitens des in der Musikgeschichte nicht nach Gebühr gewürdigten blindgeborenen Altmeisters Konrad Paumann, des Begründers der Instrumentalmusik, unter Beleuchtung der Musikzustände im 15. und dem Erwachen einer instrumentalmusikalischen Literatur mit Beginn des 16. Jahrhunderts.

Im zweiten Abschnitt behandelt er die von der Geschichtsschreibung vernachlässigte Entwicklung des Streichinstrumentenbaues und gelangt dabei zu Resultaten, die die bisherigen und heute noch bestehenden Anschauungen über diesen Geschichtszweig nicht nur als irrtümlich, sondern geradezu verkehrt erscheinen lassen.

München, Juni 1910.

Louis Finsterlin.



Wichtiges
Reisebuch
für die
Schweiz!

Die neue (15.) Auflage von

Ⓩ

Dr. Hans Loetscher's

Schweizer Reise- u. Kur-Almanach

ist nicht nur ein

beliebtes Handbuch für
Touristen,

sondern mehr als jedes andere
Reisebuch ein Ratgeber für
Erholungssuchende.

Geb. M. 6.— ord., M. 4.50 no.,
M. 3.60 bar (7/6).

Adolf Bürdeke

Zürich u. Leipzig.